

Das Ende des griechisch-serbischen Bündnisvertrages

Die Deutsche Orient-Korrespondenz schreibt: Man hat bisher allgemein angenommen, daß im Falle eines Eingreifens Bulgariens in den Balkan...

Wieder ein Spionageprozeß

Am 24. und 25. August wird der Terzianat des Reichsgerichts gegen drei Personen verhandelt, die des Betruges militärischer Geheimnisse...

Kleine Kriegsnachrichten

Zum Antisemitismus des neuen türkischen Soldaten wird nach der Kreuzzeitung in der türkischen Orientkorrespondenz geschrieben...

Wahmächten in Norwegen zur Verhinderung des Landes. Der norwegische Storting hat eine Regierungsvorlage angenommen...

Der sozialdemokratische Reichstagsabgeordnete Dr. Söderman hat, wie uns unsere Berliner Schriftleitung mitteilt, das Eisenerz-Kreuz erhalten.

Eiserne Kreuze

Das Eisenerz-Kreuz zweiter Klasse erhielten ferner verliehen: der Oberleutnant der Reserve...

Die Kämpfe an der bekarabischen Front

Reisepressenquartier, 15. August 1915. (z.) Während die Verbündeten in russisch-polen den weichen Boden verfolgen und konzentrisch gegen die neue russische Verteidigungslinie...

dann in fühnem Kavallerievorstoß gegen Wladimir-Wolniski in Richtung Komel vorrückte. Die Russen wichen zuerst weit zurück...

Außer dieser Aktion ist an dieser Front der verhältnismäßigen Ruhe die Erfüllung aller noch südlich des Dniepr behaupteten russischen Stellungen...

Anfang August führte wieder mehr Ruhe am Cernelica ein, aber am 7. und 8. August griffen die Ungarn den Brückenkopf mit Artillerie und Infanterie heftig an.

Auch an der bekarabischen Front gab's lebhafte Kämpfe. Andere dortigen Kräfte, die jetzt ungefähr jene Stellungen einnehmen...

Somit gab es in der letzten Zeit an der ganzen löblichen russischen Front nur gelegentliche Kanonaden und kleinere Unternehmungen.

M. Waldmann, Kriegsberichterkorrespondent.

Vermischtes

Das „Dollarpatei“. Im Deutschen Theater zu New York wird am 2. September eine Vorstellung stattfinden, deren Ertrag unerfährter der Lebensgabenjammlung des Waisen-Vereins zugute kommen soll.

An der Weije. Wissen Sie's schon, der Hindenburg soll wegen Bilanzverfeinerung rangiert werden? — Rana, machen Sie keine falschen Weije! — Ja, aber, wegen seiner ungeheuren Hüllen Reize den!

Standesbewußtsein. Ein Wagenpoker erster Klasse und ein Wagenpoker zweiter Klasse ruhen auf dem Bahnhof in Jaberz (jetzt: Hindenburg) einen Eisenbahnwagen.

Wurf bei Gold. Eine Kanoniergattung Wehrere konnte bei der Reichsbank-Banknote 1000 „a in Gold abliefern, die sie in verhältnismäßig kurzer Zeit dadurch gelangweilt hatte...

Letzte Nachrichten

Tagesbericht der Obersten Heeresleitung

Das Woffische Büro meldet amtlich: Großes Hauptquartier, 17. August. Westlicher Kriegsausflug. Vor Örebro vertrieb unsere Artillerie zwei feindliche Zerkörer.

bei Offiziere) und drei Maschinengewehre fielen in unsere Hand.

Truppen der Armas des Generalobersten von Eichhorn unter Führung des Generals Sigmann erlitten die zwischen Njemen und Jelis gelegenen Forts der Südwestfront von Kowno. Ueber 4500 Russen wurden zu Gefangenen gemacht...

Die Armeen der Generale von Scholz und von Gallwitz waren unter fortgesetzten Kämpfen der Gegner weiter in östlicher Richtung zueck. 1800 Russen (darunter elf Offiziere) wurden gefangen genommen...

Auf der Nordostfront von Kowno-Gorogiewitz wurden ein großes Fort und zwei Zwischenwerke im Sturm genommen. Auf den übrigen Fronten gelang es fast überall, den Gegner weiter zurückzubringen...

Seeresgruppe des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern und Seeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Madenien sind in weiterem Bereich Fortschritten.

In ihrem amtlichen Bericht vom 16. August behauptet die russische Heeresleitung, daß russische Booten am 15. August bei Dunajow an der Flota-Lipa zwei Reihen deutscher Schiffe erobert und deren Verteidiger niedergemacht hätten.

Die Parteiführer beim Reichskanzler (Von unserer Berliner Schriftleitung.) Berlin, 17. August.

Der Reichskanzler hatte auf gestern nachmittag die Parteiführer zu einer Besprechung eingeladen, in der er wertvolle vertrauliche Mitteilungen über die diplomatische und militärische Lage machte.

Zusammentritt der verstärkten Budgetkommission des Reichstags (Von unserer Berliner Schriftleitung.) Berlin, 17. August.

Die verstärkte Budgetkommission des Reichstags ist heute vormittag zur Beratung der dem Reichstag zugegangenen Vorlagen zusammengetreten.

Rücktritt des griechischen Kabinetts

Athens, 17. August. Mit einer Mehrheit von 57 Stimmen wurde der venezianische Kandidat Zambonini zum Kammerpräsidenten gewählt.

(z.) Wien, 17. August. (Eig. Drahtbericht.) Das „Neue Wiener Journal“ meldet aus Lugano: Nachrichten aus Athen über die Möglichkeit eines Kabinetts Jaimis statt Venizelos werden von der italienischen Presse vorwiegend pessimistisch...

Aus dem deutschen Warschau (z.) Frankfurt a. M., 17. August. (Eigener Drahtbericht.) Die „Frankf. Ztg.“ meldet aus Warschau: Die deutsche „Warschauer Zeitung“ ist erschienen.

Angriff eines deutschen Flugzeuges auf einen russischen Militärzug

(z.) Wien, 17. August. (Eig. Drahtbericht.) Die „Reichspost“ meldet aus Budapest: Wie aus Petersburg berichtet wird, ist ein aus 70 Wagen bestehender russischer Militärzug vor der Einfahrt in die Station Brest-Litowsk von einem deutschen Flugzeug angegriffen...

Wahrheit und Dichtung an der französischen Front (z.) Genf, 17. August. (Eig. Drahtbericht.) Die französische Regierung hat die englischen Schriftsteller Rudyard Kipling, Hilary Bellac und D. G. Wells zu einem Besuche der französischen Schlachtfelder eingeladen.

England beschwichtigt Rußland

(z.) London, 17. August. „Daily Mail“ meldet aus Petersburg: Der britische Botschafter hielt es zum zweiten Male für notwendig, dem russischen Publikum zu erklären, was England im Kriegszuge. Er sagte bei einer Unterredung mit Vertretern der Moskauer Presse...

Deutlicher Kriegsausflug. Seeresgruppe des Generalfeldmarschalls von Hindenburg: Weitere Kämpfe in der Gegend von Kupitsch waren erfolgreich. 825 Gefangene (darunter

brechen konnten. Ueber die Dardanellen lagte der Botschafter, daß, als die Türkei den Krieg erklärte, Rußland sich an England mit dem Ersuchen gewandt habe, eine Demonstration zu veranstalten...

Schweizerische Charakterisierung der englischen Charaktere

(z.) Frankfurt a. M., 17. August. (Eigener Drahtbericht.) Die „Frankf. Ztg.“ meldet aus Bern: Zu der Erklärung der „Times“, England könne an seiner Haltung gegenüber der Schweiz in der Frage des Einfuhrstopps nichts ändern...

Boths Judaslohn

(z.) Kopenhagen, 17. August. (Eig. Drahtbericht.) Botha soll folgenden Judaslohn empfangen: den Lorbeer und 200 000 Pfd. St. Ein englisches Kriegsschiff ist schon auf seinen Namen getauft.

Amerikanische Aerztinnen und Pflegerinnen für Serbien

(z.) Wien, 17. August. (Eig. Drahtbericht.) Die „Wiener Allgemeine Zeitung“ meldet aus Sofia: Nach Meldungen aus Risch entbarte das amerikanische Rote Kreuz Aerztinnen und Pflegerinnen für ein Hospital für kleine Kinder in Serbien.

Geheimer Rat Dr. Wähler

wel. Dresden, 17. August. Heute vormittag starb nach kurzem Leiden der Senatspräsident am Königlich-Oberverwaltungsgericht zu Dresden, Geheimer Rat Dr. Paul Wähler.

Bericht der Kgl. hoh. Landeswetterwarte in Dresden.

Vorausgabe für den 18. August. Neilt trübe, zu kalt, zeitweise Niederschläge. Sonnenaufgang: 4 Uhr 57 Minuten, untergang: 7 Uhr 20 Minuten.

Universitätslehrbücher

alle Wissenschaften fasst und liefert. Universitäts- und Lehrbuchverlag Carl Köhler, Leipzig 151. Köm. Bervielfältigungen. Schreibmaschinenarbeiten, Schmutzblätter, Neumarkt 7b, Eingang Neumarkt 7b, Schuch.

Familien-Nachrichten.

Für die vielen wohlthunenden Beweise der Liebe und Teilnahme, die uns beim Hinscheiden unserer lieben, teuren Entschlafenen Frau Lina Böhne geb. Schmerwitz zuteil geworden sind, sprechen wir hierdurch unsere herzlichsten, innigsten Dank aus.

Oetzsch, 16. August 1915. Hermann Böhne nebst Angehörigen.

Die vorliegende Ausgabe umfaßt 4 Seiten.

Beauftragter: Gust. Schönd. Verantwortlicher Schriftleiter: für Politik Dr. Hans Günther; für die Darstellung Walter Schöndler; für Religion und soziale Angelegenheiten Ernst Jantsch; für Kunst und Wissenschaft Dr. Friedrich Schöndler; für Recht Eugen Schöndler; für die Politik, Literatur- und Buchbesprechungen Oswald Meyer. — für den Anzeigen- und Verlags-Vertrieb: Leipzig: Engelhardt, Dr. Reinhold & Co. Druck: Richter & Richter. Erscheint in Dresden.

Zeitschriften sind nicht persönlich zu abonnieren, sondern an den Verlag, die Redaktion oder die Geschäftsstelle des Leipziger Tageblatts, Dr. Reinhold & Co., zu richten. Unvollständige Manuskripte sind ohne Rücksicht auf den Inhalt nicht zurückzugeben. Die Rücksendung von Manuskripten wird nicht garantiert.